Auf Fehlermeldung des Notebook-Akkus reagieren

6. November 2016

Eine der selten auftretenden Fehlermeldungen werden durch das Akku des Note- oder Netbooks erzeugt. Diese Meldungen, wie etwa **Netzbetrieb, Akku wird nicht aufgeladen**, richtig zu behandeln ist meist nicht besonders schwierig.

ERSTE MASSNAHM

Jetzt wird der eine oder andere Computerbesitzer sagen:

„Gerät ausschalten, Akku herausnehmen und wieder einsetzen, Notebook einschalten, Problem gelöst.“

In den meisten Fällen reicht dieses Vorgehen sogar. Dabei kannst du auch gleich kontrollieren, ob alle Kontakte blank oder oxidiert sind. Sind die Kontakte stark angegriffen, ist das ein Fall für den Fachmann. Bitte nicht selber an den Kontakten kratzen oder mit Flüssigkeiten hantieren. Es besteht sonst Kurzschluss-Gefahr.

TREIBER ERNEUERN

Wenn das Herausnehmen nicht erfolgreich war, oder das Akku fest verbaut ist, muss es natürlich auch dafür einen Lösungsansatz geben. Die Fehlermeldungen können auch durch veraltete oder beschädigte Treiber verursacht werden.

Öffne den **Gerätemanager** und klicke auf den **kleinen Pfeil** vor dem Eintrag **Akku** oder **Batterie,** damit die Unterverzeichnisse aufgeklappt werden.
Zwei Einträge sind im Untermenü zu finden. Den Eintrag **Netzteil** benötigen wir nicht, aber den Anderen, der **Microsoft ACPI-Kontrollmethodenkompatibler Akku** heißt. Je nach Gerätehersteller kann er auch etwas anders formuliert sein.
Per Rechtsklick-Menü auf diesen Eintrag deinstallierst du den Akku-Treiber und führst einen Computer-Neustart durch. Durch den Neustart wird der Treiber automatisch neu erstellt.